

Demokratieoffensive

09.07.2002: (erschienen in: "Die Alternative" - stadtweite SchülerInnenzeitung in Wiesbaden)

Unter dem Motto lief im Herbst 2001 eine bis vor ihrer professionellen Organisation einmalige Kampagne zur Verwirklichung von mehr SchülerInnenrechten in Bayern. Die LandesSchülerInnenvertretung, die bis jetzt trotz demokratischer Legitimation vom Kultusministerium nicht als solche anerkannt war, hatte im vergangenen Frühjahr: "Basis'01" - einen Kongress mit 500 SchülerInnen aus ganz Bayern auf die Beine gestellt.

Die SchülerInnen fordern:

1. mehr Mitsprache in allen Meinungsbildungsprozessen in der Schule zu bekommen
2. Abschaffung von Zensur jeglicher Art, also von Post bis zur Schülerzeitung
3. SMV-Strukturen auf allen Ebenen für alle Schularten da es bis jetzt in Bayern nur an den wenigsten Haupt- und Realschulen wirklich selbstständige Schülerzeitungen und SMVen gibt.

Um diese Forderungen nicht in der Luft verpuffen zu lassen, folgte im Herbst jetzt die Demokratieoffensive, bei der mit einem Aktionstag an vielen verschiedenen Schulen in Bayern an die Forderungen von basis`o1 erinnert wurde. Von Informationsveranstaltungen auf dem Schulhof bis hin zu Sitzblockaden vor dem Lehrerzimmer hatten sich die SchülerInnen einiges einfallen lassen. Den Abschluss der Kampagne lässt sich aus der folgenden Presseerklärung nachvollziehen.

Am gestrigen Samstag demonstrierten in der Münchner Innenstadt über 500 Schülerinnen und Schüler für mehr Mitsprache. Zu der Demonstration aufgerufen hatte die Landesschülervertretung (LSV) als Höhepunkt ihrer aktuellen Kampagne Demokratieoffensive unter dem Motte "Ich find´ s geil bevormundet zu werden".

In einem abschließenden Gespräch mit der bayerischen Kultusministerin Frau Monika Hohlmeier kam dann die unglaubliche Nachricht:

Die LSV BAYERN WIRD ANERKANNT !!

Ab dem nächsten Jahr haben die SchülerInnen in Bayern dann endlich - wie in den anderen Bundesländern meist schon lange üblich - die Chance, für ihre Interessen selber einzutreten und ihre Meinung dann unzensuriert, und hoffentlich auch ohne negativen Einfluss auf ihre

schulische Beurteilung zu äußern. Wer Lust hat, sich weiter zu informieren kann einfach mal unter: www.demokratieoffensive.de nachschauen.

Richard Röder

geringfügig bearbeitet von Sophia Liebert